



**Jungbunzlauer**

# Geschichte



Spiritus-  
brennerei in  
Jungbunzlau,  
ehemaliges  
Böhmen  
**1867**

Xanthan Gum  
Pernhofen,  
Österreich  
**1986**

Specialties und  
Special Salts  
Ladenburg,  
Deutschland  
**1998**

Sweeteners  
Marckolsheim,  
Frankreich  
**2005**



**150 Jahre**  
1867-2017



**1962**  
  
Citrics  
Pernhofen,  
Österreich

**1967**  
Erwerb  
durch  
Karl Kahane

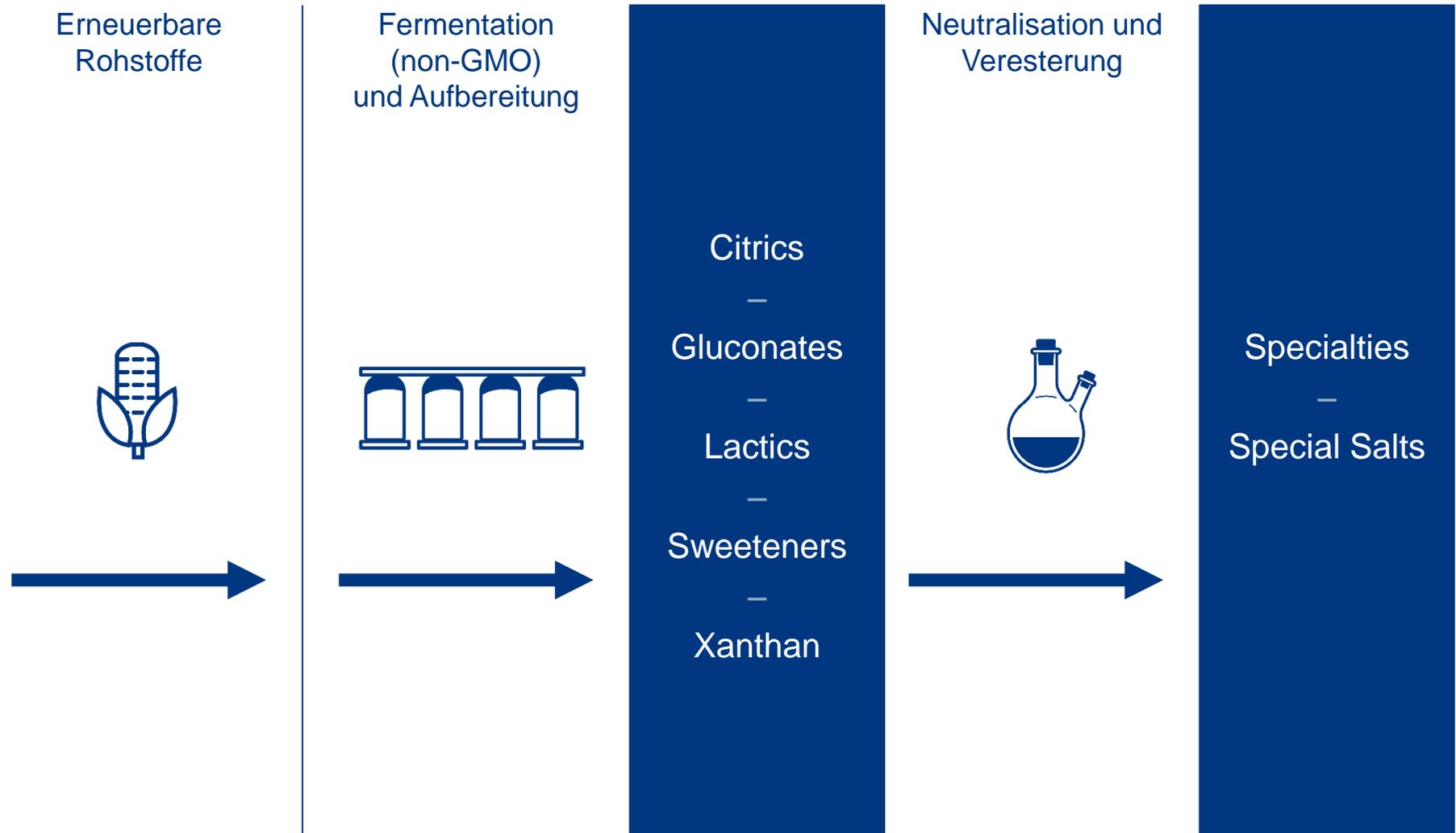


**1996**  
  
Gluconates  
Marckolsheim,  
Frankreich

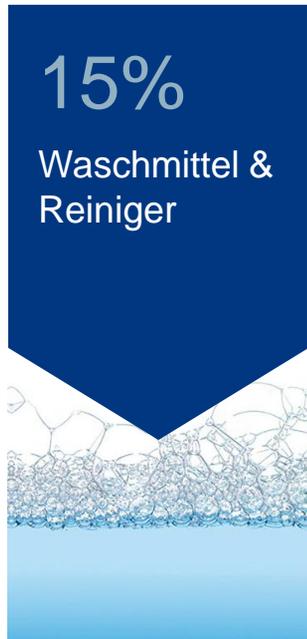
**2002**  
  
Citrics  
Port Colborne,  
Kanada

**2011**  
  
Lactics  
Marckolsheim,  
Frankreich

# From nature to ingredients®



# Produkte und Branchen



# Standortübersicht von Jungbunzlauer

## Marketing & Verkauf Basel, Schweiz



Pernhofen  
Österreich



Port Colborne  
Kanada



Marckolsheim  
Frankreich



Ladenburg  
Deutschland

### Verkaufsbüros

Boston, US  
Mexiko City, MX  
Mumbai, IN  
Papendrecht, NL  
Singapore, SG  
Tokyo, JP  
Wien, AT

# Nachhaltigkeit bei Jungbunzlauer



## Erneuerbare Rohstoffe

Natürliche Organismen vergären Glukose aus nachwachsenden Rohstoffen, vorwiegend Mais

## Kein Abfall

Alle Nebenprodukte werden für Tierfutter oder die Dünger- oder Bauindustrie verwendet

## Strategie zur Nachhaltigkeit

Wir investieren in Prozesse wenn wir überzeugt sind damit langfristig den Wasser- und Energieverbrauch reduzieren können.

Starke Verbesserungen dokumentiert

**-20% CO<sub>2</sub>**

von 2003 bis 2015

CO<sub>2</sub> äquivalente Emissionen pro Tonne produziertes Produkt

## Zertifikate



# Werk Port Colborne, Kanada



Produkte  
Zitronensäure  
Natriumcitrat  
Glucose

130  
Beschäftigte

# Werk Marckolsheim, Frankreich



Produkte  
Gluconate  
Milchsäure  
Erythritol  
Glucose

140  
Beschäftigte

# Werk Ladenburg, Deutschland



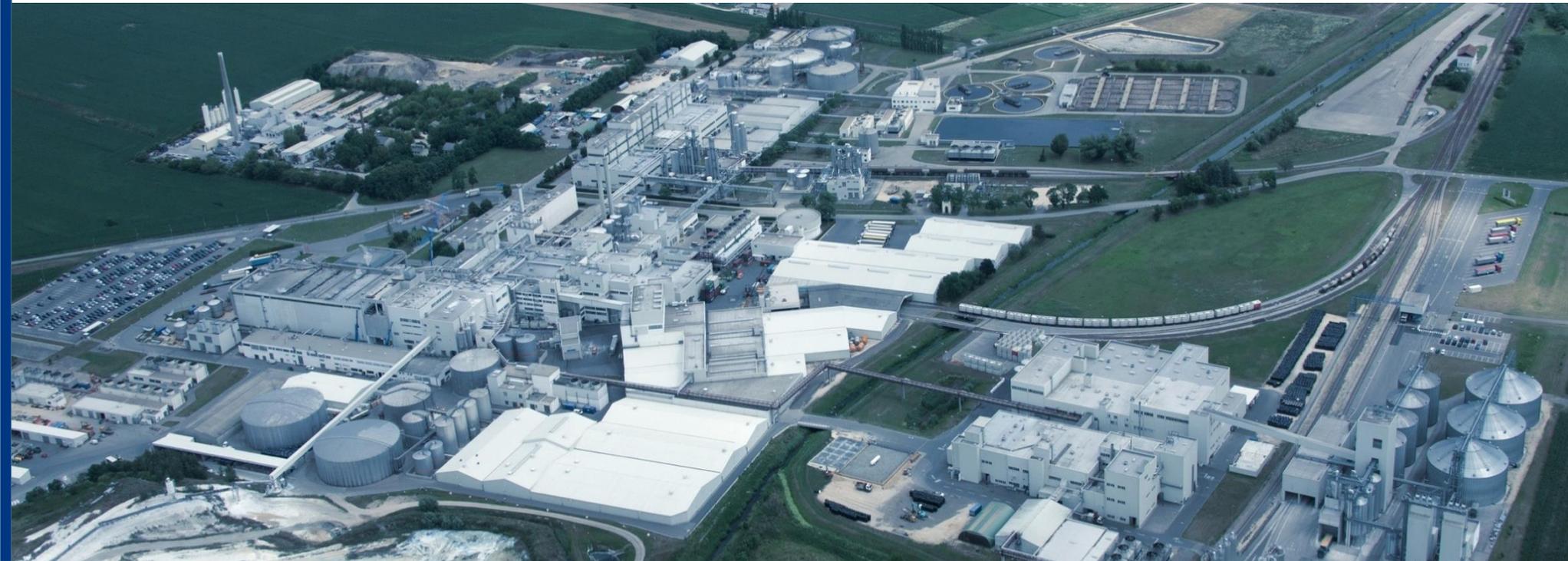
Produkte  
Spezielle Salze der  
Zitronensäure



AppliTech  
Anwendungs-  
zentrum

240  
Beschäftigte

# Werk Pernhofen, Österreich



Produkte  
Zitronensäure  
Xanthan Gum  
Glucose



Zentrum  
für F&E und  
Prozess-  
entwicklung

450  
Beschäftigte

# Was ist Zitronensäure?

- Lebensmittelzusatzstoff zur Konservierung
  - Erfrischungsgetränke, Süßwaren
  - Waschmittel
  - Brausetabletten
  - Technische Anwendungen
- Unbedenkliche Substanz und vollständig biologisch abbaubar
- Erzeugung aus Zucker oder Maisglucose
- Es entstehen keine Abfälle
- Alle Nebenprodukte werden verwertet
  - Futtermittelzusatzstoff
  - Düngemittel



# Voraussetzungen für einen neuen Standort?



- ECOplus hat Standort vorgeschlagen
- Fläche von 30 – 40 ha zusammenhängend
  - Entwicklungsmöglichkeiten für Zukunft
- Gesicherte Stromversorgung
  - Netzebene mit 110 kV Versorgung
- Gesicherte Erdgasversorgung
  - Für thermische Versorgung der Prozesse
- Zugang zu Wasser
  - Versorgung der Produktion
  - Schiffsumschlag
- Verfügbarkeit von Mais im Umfeld

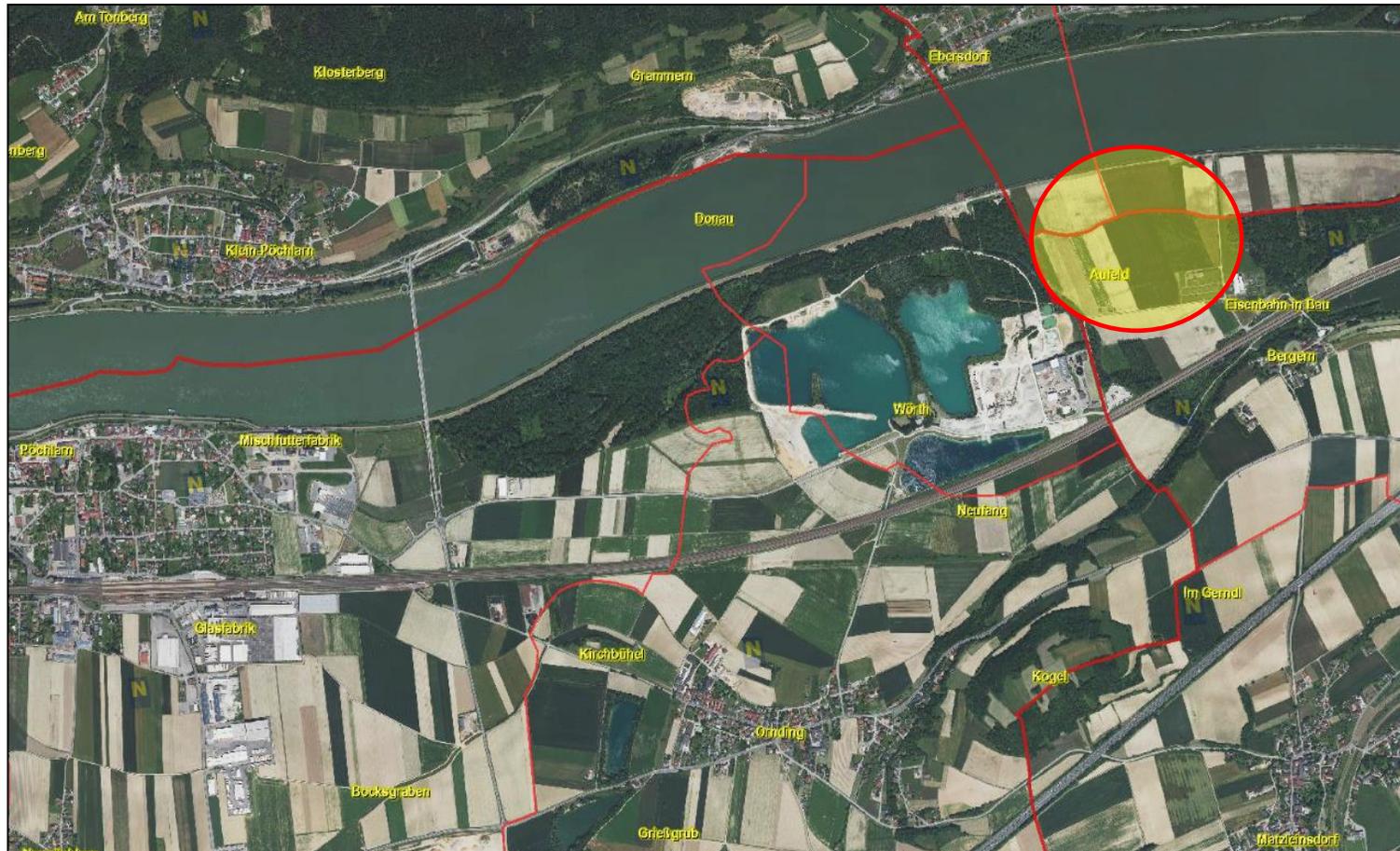
# Entwicklungsperspektive dieses Standorts?

## Zitronensäureproduktionsanlage:

- Mehrere Ausbaustufen für Zitronensäure
- Mittelfristig eigene Maisverarbeitung geplant
- Arbeitsplätze in 1. Stufe: ~55 – 60 Personen
- Mittelfristige Beschäftigung: ~ 250 – 300 Personen
- Angestrebte Genehmigung bis Ende 2018
- Vorgesehene Projektumsetzung: 2019 – 2020



# Wo ist der neue Standort geplant?



# Vorgesehene Flächen für den neuen Standort





# Zahlen & Fakten der neuen Produktionsanlage

<b>Produkt:</b>	Zitronensäure
<b>Produktionsmenge:</b>	50.000 to oder ~ 137 to pro Tag
<b>Herstellungsverfahren:</b>	Biologische Umwandlung von Glucose zu Zitronensäure und deren Reinigung durch ein gipsfreies Verfahren. <b>Gentechnikfreier</b> Produktionsstamm Alle anfallenden Produkte werden verwertet. Keine Abfälle.
<b>Infrastruktur:</b>	
Kühlwasserversorgung:	Verwendung des vorhandenen Einlauf- & Auslaufbauwerks an der Donau
Stromversorgung:	Eigenes Umspannwerk neben dem vorhandenen Schaltwerk
Erdgasversorgung:	Anbindung an das überregionale Erdgasnetz, ~ 2,7 km entfernt
Abwasserreinigungsanlage:	Aerobe Abwasserreinigungsanlage gemäß Stand der Technik
<b>Verkehr:</b>	Frequenz etwa 25 LKW pro Tag (Montag bis Freitag 7.00 bis 16.00)

# Vorgesehene Verkehrsanbindung

## Verkehrsanbindung:

- Keine Ortsdurchfahrt
- Sehr kurze Distanz bis zur A1
- Anlieferungen und Abholungen nur Montag bis Freitag von 7.00 – 16.00
- Rund 25 LKW gesamt pro Tag in der ersten Ausbaustufe



# Was sind die nächsten Schritte in der Projektentwicklung?

- Bodenuntersuchungen um die Bebaubarkeit des Grundstückes zu ermitteln.
- Erstellung von Gutachten zur Beurteilung des derzeitigen Ausgangszustandes
  - Schallmessungen
  - Geruchsmessungen
  - Verkehrsmessungen
  - Erhebung der Flora & Fauna
- Erarbeitung von Unterlagen zur behördlichen Beurteilung der Neuanlage.
  - Welche Expertengutachten sind für eine Genehmigung erforderlich?
  - Welche Arten von Genehmigungen sind erforderlich?
  - Erarbeitung einer Umweltverträglichkeitsanalyse
  - Erarbeitung der Unterlagen für ein UVP Verfahren
- Erarbeitung eines finalen Layouts der Anlage
- Detailengineering der Anlage mit einem Ingenieurbüro

## Häufig gestellte Fragen:

Welche Rohstoffe werden für die Zitronensäureherstellung verwendet?

Als Rohstoff für die Zitronensäureherstellung wird entweder Zucker oder eine Glucoselösung welche aus Mais hergestellt wird verwendet.

Woher kommt der Mais für die Glucoseherstellung?

Grundsätzlich verwendet Jungbunzlauer nur gentechnikfreien Mais aus Österreich und den angrenzenden EU Nachbarländern. Der verwendete Mais wird vor der Verarbeitung auf Gentechnikfreiheit geprüft.

Was ist eine Fermentation?

Unter Fermentation versteht man eine biologische Umwandlung eines Rohstoffes zu einem gewünschten Produkt. Es ist ein Prozess ähnlich wie bei der Wein- oder Bierherstellung wobei anstatt einer Hefe ein geeigneter Pilz verwendet wird.

Ist Zitronensäure gefährlich?

Zitronensäure ist ein biologische Produkt welches in jeder Zelle und auch in Ihrem Körper gebildet wird. Zitronensäure ist biologisch vollständig abbaubar und hinterlässt keine Rückstände.

## Häufig gestellte Fragen:

### Ressourcenverbrauch:

Wie in der Präsentation angeführt fallen bei der Herstellung von Zitronensäure keine Abfälle an. Alle Nebenprodukte werden sinnvoll verwertet.

### Wasserverbrauch:

Da die Zitronensäure ein kristallines Produkt ist wird der Region kein Wasser entzogen.

Das Wasser der Donau wird fast ausschließlich für die Kühlung des Fermentationsprozesses benötigt und in unveränderter Form wieder in die Donau rückgeführt.

Die Erwärmung der Donau wird dadurch unter  $0,03^{\circ}\text{C}$  liegen.

Geringere Mengen an Wasser werden für den Prozess benötigt und diese Wassermengen werden auch nach einer entsprechenden Reinigung durch eine Abwasserbehandlungsanlage ebenfalls wieder in die Donau rückgeführt.

### Genehmigungsverfahren für diese Anlage:

Auf Grund der Größe der Anlage wird es eine Umweltverträglichkeitsprüfung geben, worin alle Einflüsse auf den Mensch und die Umwelt durch Gutachten von unabhängigen Sachverständigen geprüft werden. Nur bei Zustimmung durch diese Sachverständigen wird es möglich sein diese Anlage zu errichten.

## Häufig gestellte Fragen:

### Lärmbelästigung durch diese Anlage:

Nachdem alle Anlagenteile in Gebäuden stehen, kann eine Lärmbelästigung bei den vorgesehenen Schallschutzmaßnahmen ausgeschlossen werden.

### Geruchsbelästigung durch diese Anlage:

Es ist vorgesehen, dass jegliche geruchsbelastete Abluft durch die Verbrennung in den für die Dampferzeugung notwendigen Kesseln beseitigt wird.

### Lichtverschmutzung:

Es wird versucht werden, unter Berücksichtigung der Arbeitnehmerschutzbestimmungen, die Lichtverschmutzung während der Nacht so gering wie möglich zu halten

### Wieviel Arbeitsplätze werden entstehen?

Jungbunzlauer wird in der ersten Ausbaustufe rund 60 direkte Arbeitsplätze schaffen und durch die Vergabe von externen Aufträgen, wie die Wartung und Instandhaltung der Anlagen rund 40 – 50 indirekte Arbeitsplätze im lokalen Gewerbe.

## Häufig gestellte Fragen:

Wo bezahlt Jungbunzlauer seine Steuern?

Da die Jungbunzlauer Austria AG ein österreichisches Unternehmen ist, bezahlt die Jungbunzlauer Austria AG, wie jedes österreichische Unternehmen, seine Steuern und Abgaben vollständig in Österreich.

# Danke, für Ihre Aufmerksamkeit

Sollten Sie weitere Fragen haben, so können Sie sich gerne unter der Mailadresse [InfoBergern@Jungbunzlauer.com](mailto:InfoBergern@Jungbunzlauer.com) melden.